



Breisgau-Geschichtsverein
Schauinsland

Programm | 2020 | Erstes Halbjahr

Mit den Veranstaltungen der Sektionen
Bad Krozingen/Staufen, Ebringen
und Emmendingen (Hachbergerland)



**FREI
BURG**
2020

Jetzt unser Quiz
zum 900-jährigen
Stadtjubiläum online spielen!

Freiburg | im Februar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

lassen Sie mich mein Grußwort zum Halbjahresprogramm diesmal mit einem herzlichen Dank beginnen! Pünktlich zum Jubiläumsjahr der Stadt Freiburg konnten wir unser „365-Tage-Quiz“ starten, an dem so viele von Ihnen mitgewirkt haben! Ich danke allen, die uns Fragen und Auswahlantworten geschickt haben, manche von Ihnen haben nicht nur eine Frage, sondern gleich mehrere geliefert! Und ich danke auch dem Redaktionsteam für seine intensive Arbeit, die Fragen zusammenzutragen, Doppelungen auszufiltern, sprachlich teilweise zu kürzen und insgesamt eine gute Auswahl zu treffen. Erfreulich ist, dass wir die VAG als Kooperationspartner gewinnen konnten, die eine Auswahl unserer Fragen nun im ganzen Jubiläumsjahr auf den Bildschirmen zeigen wird. Mit unserem Quiz haben wir einen schönen und wichtigen Beitrag zum 900-jährigen Jubiläum Freiburgs geleistet und präsentieren uns damit als der aktive Geschichtsverein der Stadt und der Region, der wir sein wollen und sind.

In diesem Sinne bietet unser Vereinsprogramm des kommenden Halbjahres auch wieder eine Vielzahl unterschiedlichster Themen und Formate mit Vorträgen, Führungen und Exkursionen. Wir besuchen das Psychiatrie-Museum in Emmendingen, wandern zur Burg Kürnberg und lassen uns bei einer Münsterführung den steinernen Pflanzenschmuck im und am Münster erläutern. Wir erfahren etwas über die Landschaftsgeschichte Südwestdeutschlands und des Schwarzwaldes, über Freiburgs ersten Fotografen Gottlieb Theodor Hase und über die Kolonialismusgeschichte Freiburgs am Beispiel des hiesigen Offiziers Max Knecht. Das sind nur einige Beispiele, im vorliegenden Programm können Sie sich ausführlich über das vielfältige Angebot informieren.

Allen, die dazu beitragen, danke ich herzlich – natürlich auch allen unseren Kooperationspartnern, mit denen wir so erfolgreich zusammenarbeiten.

Ich freue mich auf viele Begegnungen bei unseren Veranstaltungen.

Herzliche Grüße

Andreas Jobst

Unser Quiz finden Sie
im Internet unter:

- www.365-tage-quiz.de
- www.bgv-quiz.de
- oder • www.freiburg-quiz.de



Sa | 21. März 2020 | 15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Besichtigung des Psychiatrie-Museums Emmendingen

mit Dr. Mehdi Rashid

Treffpunkt an der Pforte, Zentrum für Psychiatrie, Neubronnstr. 25, Emmendingen (das Museum befindet sich im Gemeinschaftszentrum und ist ausgeschildert)

Das Museum zeigt die Geschichte der Einrichtung von der Großherzoglichen Heil- und Pflgeanstalt über die Psychiatrie im „Dritten Reich“ („Euthanasie“) bis hin zum heutigen psychiatrischen Fachkrankenhaus. Anhand historischer Bilder, Schriftstücke und medizinischer Geräte werden die Lebens- und Wohnbedingungen der Patienten sowie die Therapien früherer Zeiten dargestellt.

Eine Veranstaltung des BGV in Kooperation mit der Sektion Emmendingen (Hachbergerland).



Mo – Mi | 30. März – 1. April 2020

Neue Rahmungen – Die Anfänge Freiburgs im europäischen Kontext. Archäologische und historische Perspektiven

Tagung im Haus „Zur lieben Hand“, Löwenstr. 16, Freiburg

Freiburg gilt als von den Zähringern planmäßig auf der grünen Wiese gegründete Stadt und stellt geradezu einen Paradefall dar. Dieses klassische Modell der Forschung ist in jüngerer Zeit weiterentwickelt und differenziert worden. Freiburg ist nach Erkenntnissen der Archäologie ebenso gewachsen wie geplant, und die Stadtrechte des 12. Jahrhunderts werden gegenwärtig historisch neu bewertet. Freiburgs Frühzeit ist bislang nur im deutschen Südwesten eingeordnet worden. Die internationale Tagung wird nun erstmals entlang der Beziehungen und herrschaftlichen Schwerpunkte der Zähringer in Flandern, im Burgund und in Oberitalien die Entstehung Freiburgs neu analysieren.

Das Tagungsprogramm finden Sie im Internet unter:

http://www.ufg.uni-freiburg.de/events/tagung_2020_neue_rahmungen

Eine Veranstaltung der Universität Freiburg und der Irene-Kyndl-Stiftung in Kooperation mit dem BGV.



Mo | 20. April 2020 | 18.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Tagesordnung:

- Kurzvortrag von Renate Liessem-Breinlinger über die anstehende Vormittagsexkursion nach Gundelfingen
- Bericht des 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr
- Bericht der Sektionen Bad Krozingen/Staufen, Ebringen und Emmendingen (Hachbergerland)
- Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands und des Kassenführers
- Neuwahl des Vorstands
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Bericht des Schriftleiters über die Jahrbücher 2019 und 2020
- Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder wurden zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung mit gesonderter Post persönlich zu einer Sitzung am Montag, den 9. März 2020, eingeladen.

Sa | 25. April 2020 | 10.00 Uhr

Vormittagsexkursion nach Gundelfingen

mit Renate Liessem-Breinlinger, Hartwig Brutzer und Günter Schmidt

Führung mit Hartwig Brutzer (Bürger- und Heimatverein Gundelfingen) durch die evangelische Kirche von Gundelfingen mit dem unter Denkmalschutz stehenden Kirchturm, dem ältesten aufragenden Bauwerk im Ort. Günter Schmidt spricht über Johann Peter Hebel und seine Beziehungen zu Gundelfingen. Ein Hörgenuss verspricht die Barockorgel, die 1789 von einem markgräflichen Orgelbauer geschaffen, mehrfach repariert und erweitert wurde und seit 1974 im Chor steht. Anschließend Besuch der 1877 gegründeten Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) und des Heimatmuseums in der Dorfmitte.

Eine Veranstaltung des BGV in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg und der Sektion Emmendingen (Hachbergerland).



Mi | Sommersemester 2020 | 14-tägig

Freiburger Mittelalter – Mediävistik vor Ort

Ringvorlesung des Mittelalterzentrums

Die Freiburger Innenstadt bietet viele Orte, an denen sich die Stadtwerdung Freiburgs in ihren materiellen Überresten und räumlichen Konstellationen erschließen lässt. Doch ohne Informationen bleiben diese Zeugnisse für die mittelalterliche Stadt und ihre Bewohner stumm. Die Vorlesungsreihe wird neben Vorträgen in der Universität versuchen durch Begehungen der jeweiligen Orte und nach Möglichkeit auch durch Vorträge an ihnen facettenreiche Blicke auf die mittelalterliche Geschichte der Stadt aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer der Freiburger Mediävistik zu werfen.

Das genaue Programm finden Sie im Internet unter:

<http://www.mittelalterzentrum.uni-freiburg.de/ringvorlesung>

Eine Veranstaltung des Historischen Seminars, Abt. Landesgeschichte, und des Lehrstuhls für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Universität Freiburg in Kooperation mit dem BGV.



So | 17. Mai 2020 | 13.45 bis ca. 16.15 Uhr

Im Schatten der Burg Kürnberg

Wanderexkursion mit Hans-Jürgen van Akkeren

Treffpunkt: Kirnburghalle in Bleichheim

Mehr als 400 Jahre war die 1219 erstmals urkundlich erwähnte Burg Kürnberg repräsentativer Wohnsitz, Befestigung, Herrschafts- und Verwaltungszentrum im nördlichen Breisgau. Von der einst stattlichen Burg Kürnberg zeugen heute nur noch Mauerreste, Geländespuren, einige Schriftquellen und archäologische Funde. Burgführer Hans-Jürgen van Akkeren berichtet über die Geschichte der Burg, die Herrschaft der Üsenberger, die Mülsteinproduktion, den Bergbau, die Wasserversorgung u.v.m. Am Ende der Exkursion versorgen die „Freunde der Burg Kürnberg“ gegen eine Spende mit Vesper und Getränken.

Unkostenbeitrag: 6,- € Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei).



Di | 26. Mai 2020 | 15.00 – ca. 20.00 Uhr

„Die St. Galler Verbrüderungsbücher“

Kolloquium mit Buchvorstellung unter Mitwirkung von Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Dr. Peter Erhart, Prof. Dr. Dieter Geuenich, Prof. Dr. Uwe Ludwig, Prof. Dr. Alfons Zettler, Prof. Dr. Thomas Zotz Konrad-Stürtzel-Saal, Regierungspräsidium Freiburg (Basler Hof), Kaiser-Josef-Str. 167, Freiburg

Die beiden Verbrüderungsbücher, die das berühmte alemannische Kloster St. Gallen im 9. Jahrhundert hervorgebracht hat, gehören zu den bedeutendsten Zeugnissen der Memorialüberlieferung aus der Karolingerzeit. Neben dem Gedächtnis der karolingischen Herrscherfamilie und verbrüderter Konvente steht das Gedenken für Wohltäter und Gönner der Abtei, für Schenker aus dem regionalen Umfeld ebenso wie für Persönlichkeiten geistlichen oder weltlichen Standes, die wichtige Funktionen in der Reichspolitik ausübten.

Eine Veranstaltung des Alemannischen Instituts Freiburg, des Arbeitskreises Archäologie und Geschichte am Oberrhein, des BGV, des Historischen Seminars der Universität Freiburg (Abt. Landesgeschichte), des Regierungspräsidiums Freiburg und des Stiftsarchivs St. Gallen.



Mo | 15. Juni 2020 | 18.00 Uhr

Zur Landschaftsgeschichte Südwestdeutschlands und des Schwarzwaldes

Vortrag von Dr. Helmut Volk

Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Nutzung und Veränderung der Landschaften Südwestdeutschlands reichen weiter zurück als bisher angenommen. Am Oberrhein sind es rund 5.000, im Schwarzwald 3.000 Jahre. Erkenntnisse der Archäologie, der Pollenanalyse und der Geschichtswissenschaft erlauben eine neue Sicht. Der Schwarzwald war schon zur Römerzeit größtenteils eine genutzte Landschaft. Die Waldarmut war um 1700 extrem. Der heutige Waldreichtum ist das Aufbauwerk vieler Generationen. Diese Kulturwald-Landschaft leistet Entscheidendes für den Klimaschutz.

Sa | 20. Juni 2020 | 15.00 Uhr

Gottlieb Theodor Hase – Freiburgs erster Fotograf

Führung durch die Sonderausstellung mit Dargleff Jahnke M.A. Haus der Graphischen Sammlung im Augustinermuseum, Salzstr. 32, Freiburg

Heute fotografieren wir alle – die Handkamera ist immer griffbereit. Doch wie war das im 19. Jahrhundert? Als Gottlieb Theodor Hase (1818–1888) begann, Stadtansichten mit dem Fotoapparat festzuhalten, war das Medium noch neu und nicht alle waren davon begeistert. Dennoch gelang es Hase, sich als erster Profifotograf in Freiburg zu etablieren. Seine Arbeiten sind wichtige Zeugnisse der Vergangenheit und laden zu einer Zeitreise ein.



Sa | 25. Juli 2020 | 14.00 Uhr

Pflanzenschmuck aus Stein am Freiburger Münster

Führung mit Heike Mittmann M.A.

Treffpunkt: Renaissanceportal, Freiburger Münster

Die Kunsthistorikerin Heike Mittmann erläutert den von der Spätromanik bis zur Spätgotik geschaffenen Pflanzenschmuck am und im Freiburger Münster. Die rund 90-minütige Führung öffnet die Augen für Darstellungen Unheil abwendender Pflanzen mit Symbolcharakter, von Bibelpflanzen und weiteren botanischen Ornamenten.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV erforderlich.

Mo | 27. Juli 2020 | 18.00 Uhr

Kolonial- und Lokalgeschichte am Beispiel des Freiburger Offiziers Max Knecht

Vortrag von Dr. Heiko Wegmann

Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Der Vortrag geht der lange übersehene Frage nach, wie Lokal- und Kolonialgeschichte zusammengebracht werden können. Im Zentrum steht mit Max Knecht (1874–1954) ein Akteur, der 1905/06 an einem großen Kolonialkrieg im heutigen Tansania teilnahm und 1907 den deutschen Herrschaftsanspruch am Kiwu-See in Ruanda repräsentierte. In den 1920er- und 1930er-Jahren setzte er sich an die Spitze einer Bewegung in Südbaden, die koloniale Ideologie verbreitete.

Vorschau | Do/Fr | 15./16. Oktober 2020

900 Jahre Stadt Freiburg, 500 Jahre Stadtrechtsreformation
Ergebnisse, Kontexte und offene Fragen der Stadtrechtsgeschichte. Wissenschaftliche Tagung im Historischen Kaufhaus, Freiburg

Fr | 27. März 2020 | 20.00 Uhr

Die frühmittelalterlichen Gräberfelder von Biengen**Vortrag von Dr. Andreas Haasis-Berner und Simone Ortolf**

Merowingerhalle (Foyer), Bad Krozingen-Biengen

In den vergangenen Jahrzehnten wurden über 140 Bestattungen des 7. Jahrhunderts n. Chr. ausgegraben. Sie zeichnen sich nicht nur durch reichhaltige Beigaben, sondern auch durch eine außergewöhnliche Grabarchitektur aus. Nachdem die Objekte restauriert waren, konnten sie ausgewertet werden. Die Ergebnisse werden bei dem Vortrag erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Sa | 25. April 2020 | 15.00 bis 17.00 Uhr

**Archäologische Wanderung
in und um Bad Krozingen-Biengen****mit Dr. Christel Bücker und Dr. Michael Hoeper**

Treffpunkt: Dorfmuseum, Hauptstraße 23, Bad Krozingen-Biengen



Zweistündiger Ortsrundgang mit Besuch der Sonderausstellung im Dorfmuseum und Begehung einiger archäologischer Fundstellen im Ortsbereich, am Rebberg und auf dem Dottighofer Buck.

Teilnehmergebühr: 5,- € (Kinder unter 16 Jahren frei). Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel. 07633/407-169.

Vorschau

Fr | 09. Oktober 2020 | 20.00 Uhr | Merowingerhalle (Foyer)

Biengen – Herrschaft, Dorf und Bauernkrieg**Vortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. Horst Buszello**

Fr | 23. Oktober 2020 | 20.00 Uhr | Merowingerhalle (Foyer)

Biengen – Unter Habsburgs Herrschaft am Oberrhein**Vortrag von Prof. Dr. Dieter Speck**

Fr | 20. November 2020 | 20.00 Uhr | Merowingerhalle (Foyer)

Biengen im 21. Jahrhundert – Zukunftsperspektiven**Vortrag von Dr.-Ing. Diana Wiedemann**

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen der Sektion Bad Krozingen/Staufen erhalten Sie bei der Sektionsleitung (Tel.: 07633/805-30, Hr. Martin), beim Kulturamt Bad Krozingen (Tel. 07633/407-174) oder unter www.geschichte-bad-krozingen.de.

Fr | 15. Mai 2020 | 20.00 Uhr

Biengen 770: Ein Dorf wird historisch**Vortrag von Dr. Heinz Krieg**

Merowingerhalle (Foyer), Bad Krozingen-Biengen

Was wissen wir über die geschichtlichen Anfänge Biengens und wie darf man sich Biengen und das Leben seiner Bewohner im Mittelalter vorstellen? Diese Fragen sollen im Rahmen des Vortrags beleuchtet werden. Dabei wird auch auf die Problematik der mittelalterlichen Schriftüberlieferung eingegangen.



Sa | 11. Juli 2020 | 15.00 bis 17.00 Uhr

Exkursion auf dem Silberpfad im Münstertal**mit Dr. Christel Bücker und Dr. Michael Hoeper**

Treffpunkt: Parkplatz Besucherbergwerk Teufelsgrund, Mulden 71, Münstertal

Rund um das Besucherbergwerk Teufelsgrund sind heute noch viele Spuren vom alten Bergbau im Gelände erhalten, die durch den neu geschaffenen Silberpfad erschlossen sind. Auf dem 3,8 km langen Silberpfad sind an 14 Stationen Infotafeln und Entdeckerplätze eingerichtet. Dabei kann man tiefe Verhaue, eine Radstube, heute noch offene Bergbaustollen und zahlreiche Trichter von eingestürzten Erzschächten und Stolleneingängen entdecken.

Teilnehmergebühr: 5,- €.

Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel. 07633/407-169.



Sa | 21. März 2020 | 15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Besichtigung des Psychiatrie-Museums Emmendingen

mit Dr. Mehdi Rashid

Treffpunkt an der Pforte, Zentrum für Psychiatrie, Neubronnstr. 25, Emmendingen (das Museum befindet sich im Gemeinschaftszentrum und ist ausgeschildert)

Eine Veranstaltung der Sektion Emmendingen (Hachbergerland) in Kooperation mit dem BGV (ausführliche Information siehe unter den Terminen des Hauptvereins).

Sa | 25. April 2020 | 10.00 Uhr

Vormittagsexkursion nach Gundelfingen

mit Renate Liessem-Breinlinger, Hartwig Brutzer, Günter Schmidt

Treffpunkt: Ev. Kirche, Kirchenwinkel 3, Gundelfingen

Eine Veranstaltung der Sektion Emmendingen (Hachbergerland) in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg und dem BGV (ausführliche Information siehe unter den Terminen des Hauptvereins).

Fr | 8. Mai 2020 | 17.00 Uhr

Besichtigung der evangelischen Stadtkirche Emmendingen

mit Hans-Jürgen Günther

Treffpunkt:

Ev. Stadtkirche, Emmendingen



Mo | 25. Mai 2020 | 19.30 Uhr

Verzellobend: 75 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg

Anwesen Leonhardt, Emmendingen

Fr | 17. Juli 2020 | 17.00 Uhr

Rundgang in Niederemmendingen

mit Hans-Jörg Jenne

Treffpunkt: Karl-Friedrich-Schule, Karl-Friedrich-Str. 22, Emmendingen

Vorschau | Mo | 21. September 2020 | 19.30 Uhr

Verzellobend: Geschichte der Schützengilde Emmendingen

Anwesen Leonhardt, Emmendingen

Vorschau | Fr | 25. September 2020

Der Friedhof des Zentrums für Psychiatrie

Die Sektion Hachbergerland trifft sich jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Hachberg-Bibliothek. Gäste sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Hachberg-Bibliothek und teilweise mit dem Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Emmendingen, durchgeführt.

Aktuelle Informationen werden im Internet unter www.hachberg-bibliothek.de bekannt gegeben.

E B R I N G E N

So | 15. März 2020 | 11.00 Uhr

Ebringen und das geplante Kinderheim der ‚Roten Hilfe‘ in Talhausen – eine unbekannte Geschichte

Vortrag von Dr. Jürgen Teumer, Worpswede

Oberes Foyer der Schönberghalle, Ebringen

März 2020

Wir gestalten eine Palme für den Palmsonntag „Workshop“ mit Erich Kuhn, Hildegard und Martin Mißbach sowie Gisela Schweizer

Die großen schönen Ebringer Palmen sind in der Region einzigartig. Weil das Gestalten der Palmen mit viel Arbeit, Kenntnissen und Geschick verbunden ist, gab es am Palmsonntag in den letzten Jahren jedoch immer weniger davon in der Kirche zu sehen. Wir wollen daher diese alte Tradition wieder zum Leben erwecken. Groß und Klein sind daher eingeladen an einem kostenfreien „Workshop“ teilzunehmen.



Anmeldung im Bürgerbüro der Gemeinde Ebringen (Rathaus, Tel. 07664/5058-15). Detaillierte Informationen über Termin und Treffpunkt werden rechtzeitig im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Die Mitglieder der Sektion Ebringen treffen sich grd. einmal im Monat. Termine und weitere Informationen über den Dorfgeschichtsverein erhalten Sie bei Benno Kuhn (Tel.: 07664/7885, E-Mail: BennoKuhn@t-online.de).



Gäste sind herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen des BGV sind grundsätzlich für Mitglieder frei.
Gäste werden um eine Spende gebeten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verein durch eine Mitgliedschaft
(Anträge bei der Geschäftsstelle oder im Internet) und Spenden.

Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland e.V.

Geschäftsstelle: Stadtarchiv Freiburg

Grünwälderstraße 15 · 79098 Freiburg i. Br.

Tel.: 0761 / 201 - 27 01 · Fax: 0761 / 201 - 27 99

info@breisgau-geschichtsverein.de

www.breisgau-geschichtsverein.de

Bildnachweise

Titelbild: Konrad von Zähringen verleiht Freiburg 1120 das Marktrecht. Glasgemälde von Fritz Geiges 1899 (Augustinermuseum – Städtische Museen Freiburg, Inv. Nr. 1997/226; Foto: Hans-Peter Wieser)

Direktion ZfP (Bernd Lindner), Tagung »Neue Rahmungen« (Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg), Ev. Kirche Gundelfingen (Renate Liessem-Breinlinger), Burg Kürmburg (Hans-Jürgen van Akkeren), Hase (Augustinermuseum – Städtische Museen Freiburg, Inv. Nr. 1995/43/005), Biengen (Andreas Schwarzkopf), Palmen (Sonja Kiefer), BGV-Stube (Hans-Peter Wieser) sowie Abbildungen aus Wikipedia (Lizenz: CC-BY-SA 3.0).

Gefördert mit freundlicher Unterstützung von

Kulturamt | **Freiburg** 
I M B R E I S G A U

